Inhalt

1. Angaben zum Kontext des Auftrages 2
2. Angebots-, Vergabe und Vertragsbedingungen 3
2.1. Auftraggeber 3
2.2. Zuschlag erteilende Stelle und Kontakt für Rückfragen: 3
2.3. Art und Umfang der Leistung 3
2.4. Leistungsort 3
2.5. Leistungszeitraum 3
2.6. Angabe zur Verfahrensart 3
2.7. Zugänglichkeit Vergabeunterlagen 3
2.8. Form und Fristen der Angebotsabgabe 3
2.9. Fragen zum Verfahren und den Vergabeunterlagen 3
2.10. Vertrags- und Geschäftsbedingungen 4
2.11. Bindefrist 4
2.12. Nebenangebote 4
2.13. Datenschutzhinweis 4
2.14. Datenschutzklausel 4
2.15. Verschwiegenheit 4
2.16. Vergütung 4
3. Leistungsbeschreibung 5
3.1. Zielgruppe 5
3.2. Leistungsbeschreibung 5
4. Eignungs- und Zuschlagskriterien 6
4.1. Eignungskriterien 6
4.2. Zuschlagskriterien 7
4.2.1. Übersicht Zuschlagskriterien und Gewichtung 7
4.2.2. Preis 7
4.2.3. Referenzen 7
5. Anlage Formblätter 8

1. Angaben zum Kontext des Auftrages

ALBA BERLIN ist der mitgliederstärkste Basketballverein Deutschlands und kann auf eine über 30-jährige Geschichte zurückblicken. Neben der Profiabteilung, die in der ALBA BERLIN Basketballteam GmbH geführt wird, steht der ALBA BERLIN Basketballteam e.V. für sein großes Engagement in der Jugendarbeit und ein stetig wachsendes Breitensportprogramm. Angetrieben von dem starken Willen, sportlich und sozial wirksam zu sein, prägt ALBA BERLIN die Sportvermittlung an mehr als 175 Schulen sowie 50 Kindertagesstätten in Berlin und Brandenburg. Im Jahr 2020 hat der Verein die freie Trägerschaft einer Ganztagsschule in Berlin-Wedding übernommen. Mit zahlreichen geförderten sportpädagogischen Konzepten bringt ALBA BERLIN Menschen aller Altersgruppen in Bewegung.

ALBA BERLIN versteht sich daher nicht nur als Basketballverein, sondern auch als Sozialakteur. Vor allem in benachteiligten Sozialräumen in Berlin versucht ALBA BERLIN daher seit vielen Jahren, Kinder und Jugendliche durch das Medium Sport zu fördern und zu mehr Bewegung zu motivieren. Im Rahmen des Modellprojektes „Sport digital“ weitet ALBA BERLIN sein sozialraumorientiertes Sportkonzept aus, um Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland zu bewegen. Das Projekt bündelt digitale Sport- und Bildungsangebote für Kinder und pädagogische Fachkräfte und bietet darüber hinaus sportpädagogische Fortbildungsmöglichkeiten in digitaler und analoger Form an.

Der Projektstart für „Sport digital“ erfolgte in Kooperation mit dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) im Juni 2020. Seit Dezember 2021 ist das Projekt im neu geschaffenen Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) angesiedelt und wird im Rahmen der ressortübergreifenden Strategie „Soziale Stadt - Nachbarschaften stärken, Miteinander im Quartier“ bis 2024 gefördert.

Die drei Säulen des Projekts „Sport digital“:

A) „ALBAs tägliche Sportstunde“

Im Zuge der Corona-Pandemie wurde deutlich, dass verhältnisorientierte Interventionen dann an ihre Grenzen stoßen, wenn Kinder in ihrer alltäglichen Bewegung eingeschränkt sind. ALBA BERLIN initiierte daraufhin das Pilotprojekt „ALBAs tägliche Sportstunde“, insbesondere um dem Ausfall des schulischen Sportunterrichts entgegenzuwirken und Kindern und Jugendlichen online Bewegungsangebote zur Verfügung zu stellen. Insgesamt stellt ALBA BERLIN hier mehr als 200 Videos mit Bewegungsspielen für verschiedene Altersklassen, die bereits über 1,8 Mio. Views verzeichnen, kostenfrei zur Verfügung.

B) digitale Mediathek www.albathek.de

Die Online-Plattform für Lehrer:innen, Erzieher:innen und Trainer:innen! Erklärvideos, Fortbildungen, Praxiswissen - das bietet die ALBAthek:

- über 380 kreative und schnell umsetzbare Spielideen
- Jahreskalender für Kita und Schule mit wöchentlichen vorbereiteten Bewegungseinheiten
- spezifische Filter- und Suchfunktionen: Alter, Gruppengröße, Materialien, Raum
- fachkundige Interviews mit Expert:innen aus Sportwissenschaft, -pädagogik und -didaktik
- alle Infos, Termine und Materialien unserer beliebten Online- und Präsenzfortbildungen

C) Fortbildungen und Webinare

Seit November 2020 bietet ALBA Berlin im Rahmen des Modellprojekts regelmäßige Webinare und Präsenzfortbildungen an.

2. Angebots-, Vergabe- und Vertragsbedingungen

2.1. Auftraggeber

ALBA BERLIN Basketballteam e.V.
Cantianstraße 24.
10437 Berlin

2.2. Zuschlag erteilende Stelle und Kontakt für Rückfragen:

ALBA BERLIN Basketballteam e.V.
Cantianstraße 24.
10437 Berlin
Ansprechpartner für Rückfragen: Camille Harder
E-Mail: camille.harder@albaberlin.de

2.3. Art und Umfang der Leistung

Durchführung einer Filmproduktionsreihe von 13 Drehtagen für das Projekt „Sport digital", insbesondere der digitalen Mediathek www.albathek.de.

2.4. Leistungsort

Der Leistungsort ist Berlin. Es soll in verschiedenen Sporthallen gedreht werden.

2.5. Leistungszeitraum

Der Leistungszeitraum ist vom 01.04.2023-31.12.2023.

2.6. Angabe zur Verfahrensart

Das angewandte Vergabeverfahren ist eine öffentliche Ausschreibung gemäß § 9 der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).

2.7. Zugänglichkeit Vergabeunterlagen

Die vollständigen Vergabeunterlagen liegen dieser Ausschreibung bei.

2.8. Form und Fristen der Angebotsabgabe

Angebote bitte ausschließlich per Mail an camille.harder@albaberlin.de bis einschließlich zum 28.03.2023 um 15 Uhr (Ausschlussfrist) unter dem Betreff „Angebot- Sport-Digital-202302_01". Für die Erstellung des Angebots sind die Formblätter unter Punkt 5 zu verwenden. Bitte achten Sie auf Vollständigkeit der Unterlagen. Für den Eingang Ihres Angebots erhalten Sie eine Bestätigung. Die Frist für Rückfragen endet am 20.03.2023.

Die Zuschlagserteilung folgte unmittelbar im Anschluss in der 13. Kalenderwoche.

2.9. Fragen zum Verfahren und den Vergabeunterlagen

Bieterfragen sind bis spätestens 20.03.2023 an camille.harder@albaberlin.de zu richten. Soweit die Beantwortung der Fragen ergänzende oder berichtigende Angaben für die

Ausschreibung enthält, werden diese als Ergänzungen zu den Ausschreibungsunterlagen veröffentlicht.

2.10. Vertrags- und Geschäftsbedingungen

Im Falle eines Zuschlags werden folgende Bestimmungen Vertragsbestandteil:

- Die Vergabeunterlagen in der bei Vertragsabschluss geltenden Fassung
- Das bezuschlagte Angebot des Auftragsnehmers
- Die allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung sowie zusätzliche Vereinbarungen des ALBA Berlin Basketballteam e.V.

Letzte umfasst insbesondere die Mindestanforderungen zum Datenschutz sowie die Bestimmungen zur Einhaltung des Mindestlohns und der Tariftreue.
Bei Widersprüchen gelten die Vertragsbestandteile in dieser Reihenfolge. Allgemeine Geschäfts-, Liefer- und Zahlungsbedingungen des Bieterunternehmens sind ausgeschlossen und werden nicht Vertragsbestandteil. Auf dieses Vertragsverhältnis ist ausschließlich deutsches Recht anzuwenden.

2.11. Bindefrist

Die Bindefrist der eingegangenen Angebote endet am 15.04.2023

2.12. Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

2.13. Datenschutzhinweis

Die Finanzierung des Auftrages erfolgt im Rahmen einer Projektförderung durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), das Bundesverwaltungsamt (BVA) übernimmt dabei die Prüfung der Zuwendung. Zum Nachweis der Einhaltung von Vergaberichtlinien des Auftraggebers ist es nötig, eingegangene Angebote zu archivieren. Mit der Abgabe Ihres Angebots willigen Sie in die Weitergabe Ihrer Angebotsdaten an das BMWSB und BVA ein. Die Verarbeitung der Angebotsdaten erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Einhaltung von Vergabestandards. Eine anderweite Weitergabe an unbeteiligte Dritte findet nicht statt.

2.14. Datenschutzklausel

Die vom Bieterunternehmen erbetenen personenbezogenen Daten werden nur im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Eine anderweitige Weitergabe an unbeteiligte Dritte findet nicht statt.

2.15. Verschwiegenheit

Der Bieter hat während und nach der Beendigung der Angebotsphase über die ihm im Zusammenhang mit der Ausschreibung/Angebotsabgabe bekannt gewordenen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren.

2.16. Vergütung

Für die Erstellung des Angebots wird keine Vergütung gewährt.

3. Leistungsbeschreibung

3.1. Zielgruppe

Die gedrehten Videos richten sich an:

- Lehrkräfte
- Pädagogische Fachkräfte in den Bildungseinrichtungen Kita und Schule
- Trainer:innen

3.2. Leistungsbeschreibung

Es sollen zwischen 100-150 neue Erklärvideos mit einer Länge von ca. 4 min für die ALBAthek entstehen. Die Videos müssen dem Standard und dem Design der bereits produzierten Videos entsprechen. Schauen Sie sich hierfür bitte die Referenzen an: www.albathek.de.

Die Produktion beinhaltet hauptsächlich die Durchführung der Dreharbeiten durch die Regie und deren MitarbeiterInnen. Hierbei wird die inhaltliche Ausarbeitung durch unser ALBA-Team mit der Regie und den zwei- bis drei Kameraleuten (lichtsetzende Bildgestaltung) abgestimmt. Die pädagogischen und sportlichen Inhalte erfordern eine klare, sinnvolle filmische Erzählstrategie und Auflösung, umgesetzt durch hochwertiges Bild- und Tonmaterial. Die Regie hat hier kreative, organisatorische, qualitätssichernde und leitende Aufgaben.

Das ALBA-Team erhält nach jedem Film ein klares Briefing für den Bild- und Tonschnitt Prozess durch die Regie.

Die Kameraleute sind einerseits weisungsgebunden durch die Regie, andererseits selbstverantwortlich für die Bildgestaltung (bewegt und statisch) und die hohe technische Qualität von Bild- und Tonmaterial, sowohl für die Vorbereitung und Organisation des Drehablaufes. Die Filmtechnik (Kamera, Ton, Licht etc. wird von Alba weitestgehend zur Verfügung gestellt) und durch die Kameraleute jeweils vorab getestet.

4. Eignungs- und Zuschlagskriterien

4.1. Eignungskriterien

Bitte beschreiben Sie die Eckdaten des Bieters und gehen dabei auf folgende Kriterien in der Tabelle ein. Nutzen Sie dabei bitte Formblatt Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB sowie das Formblatt Eignungserklärung.

Kriterium	Anforderung
Fachkunde des Bieters	Die Bewerber sollte mindestens 5 Jahre Erfahrung in der Umsetzung von Vermarktungskampagnen haben
Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§123 und 134 GWB	Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen durch Eigenerklärung mit Formblatt Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB (siehe Anlagen) liegt vor.

4.2. Zuschlagskriterien

4.2.1. Übersicht Zuschlagskriterien und Gewichtung

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot. Die Bestimmung der Wirtschaftlichkeit erfolgt auf Grundlage des Preises und der qualitativen Kriterien (Skizzen und Konzept sowie bisherige Referenzen) nach der in der Tabelle angegebenen Gewichtung.

Kriterien	**Gewichtung**
Preis	40%
Referenz	60%
Summe	100%

Werteskala

Jedes Kriterium wird anhand von Punkten bewertet, die nach der untenstehenden Werteskala vergeben werden. Eine Vergabe von 0 Punkten bei einem Kriterium führt zum Ausschluss des Bietenden aus dem Verfahren.

Erläuterung	**Punkte**
Ziele/Erwartungen in keiner Weise erfüllt	0
Ziele/Erwartungen überwiegend nicht erreicht	1
Ziele/Erwartungen mit leichten Einschränkungen erreicht	2
Ziele/Erwartungen vollumfänglich erreicht	3
Ziele/Erwartungen leicht übertroffen	4
Ziele/Erwartungen überwiegend übertroffen	5

4.2.2. Preis

Bitte nehmen Sie die Preiskalkulation auf einer eigenen Vorlage vor. Die Preise müssen alle kalkulationsrelevanten Umstände berücksichtigen und nachvollziehbar sein. Der Gesamtpreis ist auf dem Formblatt Angebotsschreiben zu notieren.

Das niedrigste zuschlagsfähige Angebot erhält die volle Punktzahl von 5 Punkten. Bitte achten Sie darauf, alle Posten vollständig aufzuführen.

4.2.3. Referenzen

Bitte beschreiben und zeigen Sie mindestens eine bisherige Referenz (z.B. mit Links auf öffentlich verfügbare Materialien) mit einem vergleichbaren Auftrag in den letzten 3 Jahren.

5. Anlage Formblätter

Die untenstehende Auflistung enthält alle Unterlagen, die mit dem Angebot eingereicht werden sollen. Alle Formblätter liegen dieser Ausschreibung an.

1. Formblatt Angebotsschreiben
2. Formblatt Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB
3. Formblatt Eigenerklärung

Nach eigener Vorlage:

4. Inhaltliche Umsetzung (maximal 1 Seite)
5. Preiskalkulation
6. Referenz

Bitte ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und Scan einreichen!

Formblatt Angebotsschreiben

Vorgangsnummer: 202302_01

Vergabestelle

ALBA BERLIN Basketballteam e.V.
Cantianstraße.24.
10437 Berlin

Kontakt: Camille Harder,
E-Mail: camille.harder@albaberlin.de

Vergabeart

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 9 UVgO
Veröffentlichung am 02.03.2023
Ablauf Angebotsfrist 28.03.2023 15:00 Uhr

Bieter

Name Bieter: _____

Straße,Hausnr. _____

PLZ Ort: _____

E-Mail: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den Bedingungen der Angebotsaufforderung des ALBA BERLIN Basketballteam e.V. vom 02.03.2023 biete ich die Leistungen „Angebot- Sport-Digital- 202303_01“.“ wie folgt an:

Gesamtpreis netto: _____

Mehrwertsteuer 19%: _____

Angebotspreis brutto: _____

Dem Angebot liegen bei:

- ☐ Formblatt Angebotsschreiben
- ☐ Formblatt Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen §§ 123 und 124 GWB
- ☐ Formblatt Eigenerklärung
- ☐ Preiskalkulation nach eigner Vorlage
- ☐ Inhaltliche Umsetzung nach eigner Vorlage
- ☐ Referenz nach eigner Vorlage

An mein Angebot halte ich mich bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden. Mit meiner Unterzeichnung bestätige ich, dass die gemachten Angaben korrekt sind und die Formblätter nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt worden sind. Ich bin mir bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung den Ausschuss von dieser und weiterer Vergaben zur Folge haben kann.

Name der natürlichen Person, die die Erklärung für den Bieter abgibt (leserlich):

_____

Ort, Datum | Stempel | Unterschrift Vertragspartner (handschriftlich)

Formblatt Eigenerklärung

Fachkunde des Bieters

Ich/ Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt haben. Falls mein/unser Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir eine Referenz aus den letzten vier Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner, Art der ausführten Leistung, Auftragssumme, Ausführzeitraum.

Personelle Kapazitäten und Kontinuität

Ich/ Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Bestätigungen zur Verfügung stehen.

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§123 und 134 GWB

Hierzu siehe Formblatt Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB.

_____

Ort, Datum Unterschrift (handschriftlich)

Formblatt Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach § 31 UVgO i.V.m. §§ 123, 124 GWB analog

Der Bewerber/die Bewerberin erklärt, dass er/sie nicht von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren auszuschließen ist, weil eine Person, deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB analog dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

• § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland) (§ 31 UVgO i.V.m. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB analog).

• § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen (§ 31 UVgO i.V.m. § 123 Abs. 1 Nr. 2 GWB analog).

• § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte) (§ 31 UVgO i.V.m. § 123 Abs. 1 Nr. 3 GWB analog).

• § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden (§ 31 UVgO i.V.m. § 123 Abs. 1 Nr. 4 GWB analog).

• § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden (§ 31 UVgO i.V.m. § 123 Abs. 1 Nr. 5 GWB analog).

• § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr) (§ 31 UVgO i.V.m. § 123 Abs. 1 Nr. 6 GWB analog).

• § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) (§ 31 UVgO i.V.m. § 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB analog). • §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete) (§ 31 UVgO i.V.m. § 123 Abs. 1 Nr. 8 GWB analog). • Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) (§ 31 UVgO i.V.m. § 123 Abs. 1 Nr. 9 GWB analog). • §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels) (§ 31 UVgO i.V.m. § 123 Abs. 1 Nr. 9 GWB analog). Einer Verurteilung nach diesen Vorschriften steht eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich (analog § 123 Abs. 2 GWB). Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung (analog § 123 Abs. 3 GWB). Der Bewerber/die Bewerberin erklärt, dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden (analog § 123 Abs. 4 GWB). Der Bewerber/die Bewerberin erklärt, dass keiner der in § 31 UVgO i.V.m. § 124 GWB analog genannten Fälle vorliegt, der einen Ausschluss eines Bewerbers/einer Bewerberin zur Teilnahme an einem öffentlichen Vergabeverfahren nach sich ziehen könnte.

Er/Sie hat bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen (§ 31 UVgO i.V.m. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB analog).

• Er/Sie ist zahlungsfähig und es wurde über sein/ihr Vermögen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, keine Eröffnung beantragt oder keiner dieser Anträge mangels Masse abgelehnt, er/sie befindet sich nicht in Liquidation oder hat seine/ihre Tätigkeit nicht eingestellt (§ 31 UVgO i.V.m. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB analog).

• Er/Sie hat im Rahmen seiner/ihrer beruflichen Tätigkeit nachweislich keine schwere Verfehlung begangen, die seine/ihre Integrität als Bewerber/Bewerberin in Frage stellt (§ 31 UVgO i.V.m. § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB analog).

• Er/Sie hat mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 31 UVgO i.V.m. § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB analog).

• Er/Sie unterliegt keinem Interessenskonflikt aufgrund der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren (§ 31 UVgO i.V.m. § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB analog).

• Er/Sie hat keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt, welches zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat (§ 31 UVgO i.V.m. § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB analog).

• Er/Sie hat in Bezug auf Ausschlussgründe und/oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten und ist in der Lage die erforderlichen Nachweise zu übermitteln (§ 31 UVgO i.V.m. § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB analog).

• Er/Sie hat nicht versucht, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, oder vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die er/sie unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte (§ 31 UVgO i.V.m. § 124 Abs. 1 Nr. 9 lit. a),b) GWB analog).

• Er/Sie hat nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder solche Informationen zu übermitteln versucht (§ 31 UVgO i.V.m. § 124 Abs. 1 Nr. 9 lit. c) GWB analog).

Unternehmen/Einzelperson:

_____

Name der natürlichen Person, die die Erklärung für den Bieter abgibt (leserlich):

_____

Ort, Datum | Stempel | Unterschrift Vertragspartner (handschriftlich)